

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

8.12.1865 (No. 336)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Freitag den 8. Dezember

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 29161. Ludwig Friedrich Nagel von Linkenheim wird, nachdem er der, von dem Großh. Landamte Karlsruhe, unter dem 6. Juli 1864 Nr. 4908 erlassenen öffentlichen Aufforderung keine Folge geleistet hat, für verschollen erklärt, und ist dessen Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz zu übergeben.

B. R. W.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. Frank.

Aufforderung.

2.1. Des herannahenden Rechnungs-Schlusses wegen fordern wir die Geschäftsteile, welche Forderungen an diese Verwaltungen zu machen haben, auf, ihre desfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Großh. Marstallverwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 6321. Die Stelle eines Gerichtsvollziehers für Gemeindefachen und bürgermeisteramtliche Vollstreckungen ist erledigt und soll dieselbe provisorisch besetzt werden.

Bewerber um diese müssen Gewandtheit im Lesen, Schreiben und Rechnen haben, einen guten Leumund besitzen und kautionsfähig sein.

Die desfallsigen Gesuche sind innerhalb 8 Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Gemeinderath.

M a s s e. Keller.

Pferde- u. Versteigerung.

3.1. Nächsten Montag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der Hirschstraße Nr. 32 dahier aus dem Nachlasse des Großh. Majors Herrn von Tannstein versteigert:

1 Reitpferd, 2 Reitsättel, Pferdebeden und sonst verschiedene Stallrequisiten.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Großh. Notar: Beck.

Holzversteigerung.

Montag den 11. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Magau, badischer Seite, 5 Klafter eschen Scheitholz, 3 Klafter eichen Klobholz und 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

*3.1. C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 23 ist sogleich ein Zimmer mit Küche billig zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April f. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In dem neuerbauten Hause Adlersstraße Nr. 3 sind zwei Wohnungen, jede bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern, wovon die eine verrohrt ist, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Holz- und Kellerraum, im untern Stock auf der Sommerseite in angenehmer Stadtlage, ist an einen einzelnen soliden Herrn oder Dame auf den 23. April 1866 zu vermieten; auch kann noch ein abgezonderetes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Hause Nr. 146 der Langenstraße.

* In der neuen Hirschstraße Nr. 62 ist auf 23. Januar oder 23. April 1866 eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Leopoldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Mühlburg. Auf den 23. April n. J. habe ich die vier freundlich gelegenen Wohnungen eines neu eingerichteten Hauses, jede bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w., im Preise von 70 bis 110 fl. zu vermieten, und bitte hierauf Reflektirende, sich gefälligst an mich wenden zu wollen.

Adolf Winter.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind ein oder auch zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können bis 1. Januar bezogen werden.

*3.2. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

* Adlersstraße Nr. 38, nahe am Bahnhof, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren bis 1. Januar zu vermieten.

* Es ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen beim Thorwart am Friedrichsthor.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße Nr. 27.

2.1. Ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nebst anstoßendem Schlafzimmer ist bis 1. Januar 1866 an einen Herrn Beamten oder sonst an einen angestellten Herrn zu vermieten. Eben- daselbst ist ein kleines Zimmer, in Hof gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Adlersstraße Nr. 9 parterre.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April 1866 eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anerbietungen beliebe man unter Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Gasthof wird ein ordentliches Mädchen auf's nächste Ziel in die Kaffee-Küche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird zu einem Kinde von 2 Jahren eine gefezte, zuverlässige Person, welche die Pflege desselben gut versteht, auf kommende Weihnachten bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches einer Küche gut vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Anträge.] Eine ältere, sowie eine jüngere Person, welche Liebe zu Kindern haben, finden bei gutem Lohn sogleich Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich einen Dienst: innerer Zirkel Nr. 28.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Langestraße Nr. 189 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird für Auswärts in Dienst gesucht und findet bei gutem Lohn freundliche Behandlung. Näheres Ludwigplatz Nr. 55 b.

* [Dienst Antrag.] Es wird ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf kommenden Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und auch schon hier diente, gute Zeugnisse hat, wünscht eine passende Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich

oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 53 im zweiten Stock.
* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 1000 fl. werden gegen hinlängliche hypothekariſche Sicherheit (zu 5 %) aufzunehmen gesucht. Kapitalisten, welche zur Darleibe bereit, wollen ihre Adresse gefälligst abgeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch.

Vorübergehende Ausbilde im Bauzeichnen und Berechnen sucht **Bochaker**, Baucontroleur, in Nr. 14 der Sophienstraße.

Dienstvergebung.

* Eine Köchin, soliden Charakters, kann in einer Amtsstadt Badens auf Weihnachten eine gute Stelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Köchin.

3.1. Eine tüchtige Köchin für die Großh. Heil- und Pflege-Anstalt Pforzheim wird gesucht. Lohn 150 fl. Anmeldungen bei der Direktion der Anstalt.

Stellenantrag.

* 2.1. Auf Weihnachten wird zur Führung einer kleinen Haushaltung eine brave Person gesucht, welche gut bürgerlich kochen, schön waschen, bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Nur gut empfohlene, mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

* In ein hiesiges Detail-Geschäft kann sogleich oder auf Neujahr ein junger Mann aus achtbarer Familie unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Näheres zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

12.5. In ein hiesiges Engros- u. Detail-Geschäft kann sogleich ein ordentlicher junger Mann als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

Ein junger Mann, welcher eine geläufige Handschrift schreibt und schon auf Bureau thätig war, wünscht in diesem Fach Beschäftigung zu erhalten; gute Zeugnisse sind beigegeben. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung zu erhalten; solide Arbeit, sowie reelle Bedienung werden zugesichert. Näheres Akademiestraße Nr. 36 im dritten Stock.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt sie Monatsdienste an. Dasselbe ist auch ein schönes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermie-

then. Zu erfragen Langestraße Nr. 233 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Entlaufener Hund.

* Ein schwarzer Pudel-Bastard, jung, an den Füßen weiße Spizen, auf der Brust einen weißen Flecken, ist entlaufen. Abzugeben in der Kasernenstraße Nr. 9 parterre.

Verlorener Hund.

* Ein junger Hund mit einem silbernen Halsband, farbe schwarz, wurde gestern Abend nach 5 Uhr verloren. Der jetzige Besitzer desselben wird gebeten, ihn Langestraße Nr. 179 abzugeben.

Laden-Einrichtung.

5.3. Eine vollständige Laden-Einrichtung für ein Kurzwaaren-Geschäft ist sogleich billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 104.

Back-Heu

ist zu verkaufen bei **Chr. Koebig**, Langestraße Nr. 26.

* Junge Kanarienhennen, achte Holländer, werden per Stück zu 2 fl. abgegeben. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeigen.

Eine noch neue, sehr gute **Gitarre** ist für 4 fl. zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

* Ein neuer **Frauen-Zuchmantel** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* 2.1. Mehrere **Kanapee** und **Fauteuils** mit Damast- und Ledertuch-Überzug sind billig zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein kleiner **Schienenherd** nebst Frühstückherd steht billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 35.

Langestraße Nr. 104 sind wegen Auszug billig zu verkaufen, als: 1 Kommod, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 runder Tisch sammt 6 Strohstühlen, 1 Bettlade mit Rost, Rosthaarmatratze, Kopfkissen und Fußben und 1 Fauteuil. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

Ankauf

von Edelsteinen, Perlen, altem Gold und Silber zu den best möglichen Preisen bei **J. Petry**, 24.9. Juwelier und Ringsfabrikant.

Gänselebern-Ankauf.

* 6.5. Unterzeichneter kauft fortwährend schöne Gänselebern und zahlt den allerhöchsten Preis.

A. Mahler, Badhornstraße Nr. 56.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Eine Lehrerin

wird gesucht, um drei Kindern täglich einige Stunden Unterricht zu erteilen. Vollkommene Kenntniss der französischen Sprache ist erforderlich. Adr.: Kriegsstraße Nr. 41. *3.2.

Avis.

Morgen, Samstag den 9. Dezember, findet eine größere

Übungsstunde

statt. Anfang 8 Uhr. **Karl Zeis**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

3. Brust-Syrup.

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße **Brust-Syrup** aus der Fabrik von **H. Leopold & Comp.** in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch angekommenen schönen **Fruits confits** von Clermond Ferrand, —

in Schachteln assortirt, wie offen, als:

— **abricots**, **Reineclaudes**, **Birnen**, **Kirschen**, **Chinois**, **frische Tafel-Feigen**, **Neapolitaner** und **Kranz-Feigen**, **Malagaprosinen**, **Tafelmädeln**, **Sultanini**, **Prunes d'Agens** etc. (Frische span. Drangen erwartend.)

Heute **frische Schellfische** und täglich gesalzener und gewässerter

Laberdan bei **C. Däschner**.

Weihnachts-Ausstellung italienischer, französischer und englischer Speisewaaren, wozu ergebenst einladet

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

3.1. Weiße kleine Bohnen zu 4 kr. das Pfund, gespaltene und geschälte Erbsen, grüne Kernen, Sago, Reis, gerollte Gerste, achte neapolitanische Maccaroni, feinsten ostindischen Tapioca, Arrow-Root, Suppenudeln und feinstes Blummehl und Kernengries empfiehlt

Louis Steurer Witwe, am Spitalplatz.

Renanthierzungen und **Hamburger Rauchfleisch** empfiehlt

C. Däschner.

C. Däschner

empfehl

fruits confits

in eleganten Schachteln und offen,
als: **Abricots, Kirschen, Chinoid,**
Dünnen,

Tafelrosinen, Sultanini, Rosinen,
Corinthen, Tafel-, Marzeiller und
Kranzfeigen,

Maizena (Poudre),
feinstes Kunstmehl, feinen gestopfenen Zucker,
schöne große **Mandeln, Orangeat, Ci-**
tronat und Havana-Honig.

Feinstes Kunstmehl,
fein gestiebten Zucker

und erlesene **Mandeln, frischen Citronat**
und **Orangeat, Tafel- und Kranzfeigen,**
Rosinen, Cibebe und schönste Malaga-
Trauben, Sultanini, frisch gestopene Ge-
würze, große saftige Citronen, Poudre u.
empfehl in bester Waare billigt

Michael Hirsch,

2.2. **Kreuzstraße Nr. 3.**

Kirchenkerzen,

Wachstöcke und Wachlichter,
sowie **Christbaumlichtchen,**

gemalte, weiße, gelbe, farbige, in allen
Größen und von anerkannt ausgezeichneter
Qualität, verkauft

en gros et en détail

5.3. **C. Haugel, Großh. Hoflieferant.**

Neue ungar. Zwetschgen,
Neckar-Zwetschgen, Kirschen, Sei-
delbeere, Aepfel und Birnen empfehl
C. Däschner.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

frische **Perrigord- und Landtrüffel,**
ächte **Perrigord-Trüffel** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$
Flaschen u., sowie ganz frische **Cabeljan,**
Schellfische, Laberdan, ächt russ. und
Elb-Caviar, weißph. Schinken, franz. Ge-
flügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u.,
feine **Würste und Käse,** dann

— **Vorzügliches Münchner Lauter-**
bier in Flaschen wie im Faß billiger u. —

Feinst **crystallisiertes Lampenöl, feinstes**
Oliven- und Mohnöl, gegossene und ge-
zogene Talg-Lichter und Stearinkerzen,
4r, 5r, 6r und 8r, empfehl zu billigen
Preisen

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Basler Leckerle,
Frankfurter Brenden und
Springerlein

sind in vorzüglicher Qualität stets vor-
rätig bei

4.3. **Th. Compter, Hofconditor.**

Karl Hauger,

Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
empfehl

schöne frische **Messiner Citronen** per 100
Stück à 5 und 6 fl.,
schöne frische **Messiner Orangen** per 100
Stück à 10 und 12 fl.

Friedrich Maisch,

3.1. **Ludwigsplatz Nr. 55 b,**

empfehl billigt zur **Feinbäckerei:**
feinst gestopfenen und gesiebten **Colonial-**
Zucker, feinstes Kunstmehl, neue,
große **Mandeln, Orangeat und**
Citronat, Corinthen und Zibebe,
saftige Citronen, sowie frischge-
mahlene Gewürze.

Neue Mandeln

empfehl billigt
W. C. Born.

Honig und Syrup

nebst allen zu **Feinbäckereien** gehörigen Ar-
tikeln in bester, frischer Waare und billigen
Preisen bei

Karl Hauger,

2.1. **Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.**

Louis Steurer Wittwe,
am **Spitalplatz Nr. 30,**

empfehl feinst gestopfenen und ge-
siebten **Zucker, neue große Man-**
deln, neue Rosinen, Corinthen,
Orangeat und Citronat, Vanille
und alle anderen Sorten ganzer und ge-
stopfener **Gewürze, feinsten Puder**
und **Blummehl, weißes Schei-**
benwachs, Christbaumlichter und
Wachstöcke. 3.1.

C. Berckmüller,

Karlsstraße Nr. 3,

empfehl feinst gestiebten **Zucker, neue**
große **Mandeln, neue Rosinen und**
Corinthen, Orangeat und Citro-
nat, Vanille, Ceylon-Zimmt,
sowie alle andern Sorten ganzer und ge-
stopfener **Gewürze, feinsten Puder** und
Blum-Mehl, weißes Scheiben-
wachs, ächte Brettener Honigleb-
fuchen in Herz- und Kandelform, alle
Sorten grünen und schwarzen **Thee,**
Gesundheits-, Vanille- u. Gewürz-
Chocolade, neue türkische Zwetsch-
gen, italien. Macaroni u. 2.1.

Stockfische,

nach **C. J. Mallebrein'scher** Art ächt
gewässert, empfehl jeden **Donnerstag** Abend
und **Freitag** Morgen

2.2. **Louis Dörflinger,**

Ed der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Franfurter Brat- und
Leberwürste,

Wertheimer Brat-, Leber- und Blutwürste,
Wertheimer Blut- und Leberschwartenma-
gen, frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,

empfehl wieder frisch geräucherte ächte
Göttinger- & Braunschweiger-
Würste von **Joh. Daniel Kestner sen.**
in **Waltershausen** und von dem **Großh.**
Stadtphysikus **Hrn. Dr. E. Polak** einer
sorgfältigen mikroskopischen Prüfung
unterworfen.

Feinstes Kunstmehl,

sowie alle zur **Feinbäckerei** nöthigen Ar-
tikel empfehl in frischer Waare

Karl Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Malaga,

alten, in ganzen und halben Flaschen em-
pfehl

Karl Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Frische Schellfische und
Cabeljan

sind soeben eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform billigt bei
Fried. Maisch,

3.1. **Ludwigsplatz Nr. 55 b.**

Brettener Honiglebkuchen

empfehl
C. F. Dollmätich, Sohn,
beim **Marktplatz.**

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelform empfehl
Karl Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes
d'Em.

Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch **Abdampfung** des **Emser**
Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten
Tabletten — bei **Husten, Verschleimungen,**
Magenischwäche, Verdauungsstörungen u. wegen
ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden und
blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt
— sind mir soeben in frischer Sendung von
Herzoglicher Brunnenerverwaltung gekommen
und werden in etikettirten Schachteln von
40 à 45 Stück von mir verkauft.

3.1. **Louis Steurer Wittwe,**
am **Spitalplatz.**

In **Durlach** bei **Herrn A. Bauer,**
„ **Pforzheim** bei **H. Gög & Hafner.**

Pariser Hirsen- und Kanariensaamen,

zur Fütterung ausländischer Vögel, empfiehlt
Conradin Haogel,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Amerik. Speise-Schweineschmalz,
vorzüglicher Qualität, à 28 fr. per Pfund,
empfehlen
Louis Steurer Wittwe,
3.1. am Spitalplatz.

Stearinlichter,
wasserhelles **Erddöl,** feinst gereinigtes
Lampen- und süßes **Mohnöl** em-
pfehlen, billigt
W. C. Born,
innerer Zirkel, Eck der Adlerstraße.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,
empfehlen sein Lager in
Neusilber und galvanisch versilberten **Neu-**
silber-Waaren aus den besten deutschen
Fabriken zu Fabrikpreisen ergebenst.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen die eingetroffenen
Wiener Zündhölzer in verschiedener
Packung.

Zu Weihnachtsgechenken
empfehle ich: **Garnwinden, Schwamm-**
gestelle, Kleiderhalter, ovale und andere,
Schlüsselhalter, schwarz polirte Spinn-
räder, Tischdecken zum Aufrollen,
Springerles-Model u. Spielwaaren
für Kinder und sichere billige Preise zu.
A. Streißguth,
* neben der kleinen Kirche.

Unterröcke
für Damen in hochrother und weißer
Wolle, sowie weiße baumwollene zu den
billigsten Preisen bei
Friedr. Müller,
2.2. Langestraße Nr. 96.

Flanellhemden, Unterjacken, Un-
terbeinkleider, Leibbinden, Puls- und
Kniewärmer, Herren-, Damen- und
Kinderstrümpfe empfehlen in großer Aus-
wahl billigt
Wilh. Himmelheber,
3.1. Reinwandlager und Wäschefabrik.

Barometer u. Thermometer,
Maximal- u. Minimalthermometer,
d. h. Thermometer, welche den höchsten und
geringsten Grad stattgehabter Wärme anzeigen,
4.1. bei **C. Sickler.**

3.1. **Ausverkauf** meines
Schuh- und Stiefel-Lagers
zu herabgesetzten Preisen.
Louis Steurer Wittwe,
am Spitalplatz.

Saghalin (Japanesisches Waschpulver),

macht jede Lauge überflüssig und bringt Er-
sparniß von mindestens der Hälfte von Seife
und Zeit, für jeden Stoff vorzüglich ohne ge-
ringste Spur schädlicher Nebenwirkung. Pa-
quet 9 fr. 12.11.

Alleinige Niederlage bei
F. K. Weißbrod.

Langestraße  **Langestraße**
Nr. 107. Nr. 185

Handschuh-  **wascherei**
und **Färberei** in allen Farben und Leder-
gattungen bei
Stahl, Hoffädler,
*2.1. Langestraße Nr. 107 und 185.

Kapuzen,

eine Parthie zurückgesetzte, werden von
24 fr. an das Stück verkauft bei
Friedr. Müller,
3.3. Langestraße Nr. 96.

Anzeige.
*3.2. **Bücherränzchen** für Knaben und
Mädchen empfehlen zu billigen Preisen
Julius Meyer, Sattler und Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

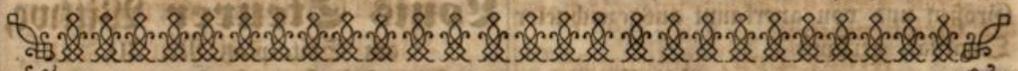
Die längst erwartete Sendung **Ab-**
stauber ist soeben in einer Auswahl
von mehr als 200 Stück eingetroffen
und haben wir, um raschen Absatz zu
erzielen, die Preise herabgesetzt.

Teppichbeseu, rund, oval und platt,
in großer Auswahl.
Bolz & Hockenos,
3.3. Langestraße Nr. 38.

Französische
Holzschuhe
von den feinsten bis zu den ordinärsten
in jeder Größe und Qualität empfehlen
Karl Pfisterer,
12.7. Bahnhofstraße Nr. 4.

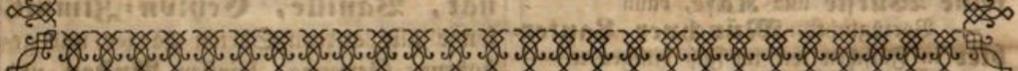
Serpent de Pharaon
— **Wunderschlange** —
eine interessante Belustigung für Alt und Jung,
zu haben bei
Karl Hauser, Materialist.

Vorzügliches Schwarzwäl-
der Thalfirschenwasser
ist zu verkaufen der Schoppen zu 20 fr. in
der Weinhandlung von
C. Schwär,
Akademiestraße Nr. 29.



Auf herannahende Weihnachten empfehle
ich mein großes Lager von
seidenen, leinenen, baumwollenen und ostindisch-
braunen **Foulards,** sowie weißen leinenen
Taschentüchern in **Cartons, Herren-**
Cachenez, abgepaßten Unterröcken,
filet-Cravattes.

Christian Oertel,
6.1. Kronenstraße Nr. 25.



Crinolinen
mit und ohne Ueberzug,
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
bei **Ferdinand Strauß,**
6.2. Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße

Corsetten
vorzüglicher Façon,
bei **Ferdinand Strauß,**
6.2. Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße

Steinkohlenöfen
in reicher Auswahl wieder eingetroffen.
Franz Perrin Sohn,
3.1. am Mühlburgerthor.

Leere Holz-Schachteln
in allen Größen und Formen
3.1. bei **F. Wilhelm Döring.**

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine fertigen **Fauteuils, Rohr- u. Strohsessel, Kinderstühle** etc. Bestellungen werden prompt ausgeführt und Reparaturen aller Art billigt besorgt. Geneigte Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Sauser**, Materialist,
" **Preter**, Gastwirth zum Hirsch, und
" **Fundis**, Gastwirth zum Kranz dahier.
Christian Wehr, Sesselmacher
in Durlach.

4.1. **Bruchsal.**
Glaserholz-Verkauf.

Es sind circa 15 Klöße Eichenholz, zu Glaserholz geeignet, in runde Riemen geschnitten, von 8 bis 15' lang, dem Verkauf ausgesetzt bei
J. M. Kern, Zimmermeister
in Bruchsal.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmeyer,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Friedrich Benzinger,
Gasthaus zur Rose.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Morgen 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends frische **Würste** und **Sauerkraut** empfiehlt
Leopold Neck.

* **Extra Gebräu**

von Herrn **Sinner** in Grünwinkel wird von heute an und die folgenden Tage verzapft, der Schoppen à 3 fr., womit sich empfiehlt
W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

* **A. L. D.**

Von der vom 1. Januar 1866 ab monatlich 2 Mal erscheinenden

Biene,

Journal für Mode u. Handarbeiten,
Preis 36 Fr. vierteljährlich,

ist so eben die Probenummer bei uns eingetroffen und liegt in unserem Lokale auf.

Wir empfehlen uns zur gefälligen Einsichtnahme und Bestellung.

G. Braunsche Hofbuchhandlung.

Für billige Weihnachtsgeschenke

sind ausgesetzt:

1/2 Kleiderstoffe à 12, 14, 16 und 18 fr. die Elle,
à 24 und 30 fr. die Elle,
abgepaßte Unterröcke à 2 fl. 30 fr.,
und 1 fl. 30 fr., für Kinder und Mädchen à 1 fl. 12 fr.
Plaids für Herren à 7 fl.,
Bettvorlagen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.,
große, seidene Foulards à 1 fl. 12 fr.,
" **wollene Halstücher** à 2 fl. 36 fr.,
carorirte, seidene Foulards für Kleider à 18 und 30 fr.
die Elle u. s. w.

2.1.

S. Model.

3.1.

Louis Rein,

Zähringerstraße Nr. 71,

empfehl auf bevorstehende Weihnachten sein Lager von

Glas- und Crystallwaaren, Porzellan, Steingut, Erdöl-Lampen, Kaffeebrettern, Brodkörben, Gegenständen von geschliffenem Marmor, russischem Sens, feuerfestem irdenem Kochgeschirr zu billigen Preisen.

25.8.

Näh-Maschinen-Fabrik

von

H. Oreans in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten

Familien-Nähmaschinen

mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

K. Krausbeck, Uhrmacher,

3.1.

Langestraße Nr. 118,

empfehl eine große Auswahl goldener und silberner **Anker-, Cylinder- und Damen-Uhren, Pariser Pendules, Becker, Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk, **Rahmen-Uhren**, geschnigte **Kuckucks-** und alle Sorten **Schwarzwälder Uhren** in einfachen und geschnigten Gehäusen zu billigt gestellten Preisen mit Garantie.

Reparaturen aller Art werden sorgfältig und pünktlich besorgt.

4.1.

Die

Kunstgärtnerei von Karl Eisinger,

zeigt ihren geehrten Gönnern und Kunden hiermit freundlichst an, daß der Eingang nicht mehr in der Amalienstraße, sondern in der **Kriegsstraße**, zunächst dem Mühlburger Thor, sich befindet, und empfiehlt fest, sowie auf Weihnachten schöne **Blattpflanzen, Dracosna, Ficus, Topf-Beilchen**, und zu jeder Zeit auf Bestellung zu verschiedenen Preisen **Bouquets, Camelia** und **Beilchen**.

Handschuhwascherei.

—23. Glace-, dänische und wasch-
lederne Handschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.



Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Be-
kannnten die Nachricht, daß unser
liebes Kind **Marie** gestern Nacht 11 1/4
Uhr an der Hirnentzündung in einem Alter
von 2 Jahren 1 Monat verschieden ist.

Es bitten um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 7. Dezember 1865.

Die tiefbetrübten Eltern:

Karl Michensfelder, Theaterdiener,
Marie Michensfelder.

Tagesordnung der I. Kammer.

2. Sitzung

Samstag den 9. Dezember 1865,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht der Budget-Commission über den
Gesetzesentwurf, die Steuererhebung für
die Monate Dezember 1865, Januar,
Februar und März 1866 betreffend und
Berathung darüber.
- 3) Interpellation des Geheimen Rathes
Dr. Bluntzschli an das Großh. Staats-
ministerium, den Austritt des Freiherrn
von Roggenbach aus dem Ministerium be-
treffend.
- 4) Begründung der Motion des Freiherrn
von Andlaw, betreffend die Unterdrückung
der öffentlichen Spielbanken im Umfange
der deutschen Bundesstaaten.

Liederkranz.

Heute Abend um 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Dez. IV. Quart. 137. Abon-
nementsvorstellung. Neunte Vorstellung in
der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Don
Carlos**. Trauerspiel in 5 Akten von Schil-
ler. (Geschrieben 1787; zum ersten Male
aufgeführt zu Hamburg 1787).

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 10. Dez. IV. Quart. 138. Abon-
nementsvorstellung. **Lohengrin**. Große ro-
mantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 6'''	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 6,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 6,5'''	"	trüb
5. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 7'''	West	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 8'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 34	27" 8'''	"	"

Sterbfalls-Anzeige.

6. Dez. Marie, alt 2 Jahre 1 Monat, Vater Theater-
diener Michensfelder.

2.2. Die neuesten Vorzeichnungen für **Weiß-
Stickereien** empfiehlt
Ludwig Sehl, vormals G. Lang.

Heinrich Lange,

2.2. 26, Herrenstraße,
empfiehlt für herannahende Saison sein reichhaltiges Lager nachstehender Ge-
genstände unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenschirme, einfach schwarze, sowie reich
verzierte,
Holzkasten, **Kohleneimer**,
Coakstrommeln, **Schirmständer**,
Feuerständer und **Feuergeräthe**,
Fußkrager, **Chaufferettes**, **Bettwärmer**.

Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Heute, Freitag den 8. Dezember 1865,

Grosses Concert

der Harmoniemusik von der Kapelle des Leib-Grenadier-
Regiments.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

E. Seyfried.

Im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters.

3.2. Montag den 11. Dezember 1865:

Zweite Quartett-Soirée,

veranstaltet von

Ludwig Straus,

unter Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **B. Kalliwoda** und der Herren
Steinbrecher, Glück, Freiberg und **Lindner.**

Programm.

- 1) **Quintett**, D-dur Mozart.
- 2) **Trio**, Es-dur, Op. 70 Beethoven.
- 3) **Sonate**, G-moll Giuseppe Tartini.
Affettuoso,
Presto,
Allegro.
- 4) **Quartett**, A-dur Schumann.

Anfang Abends 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementskarten (für die 2 Soiréen) für reservirte Plätze 2 fl. — fr.,

für nicht reservirte Plätze 1 fl. 36 fr.,

sowie Einzelkarten für reservirte Plätze à 1 fl. 45 fr., für nicht reservirte à 1 fl. 12 fr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey**, sowie im
Billetbureau des **Großh. Hoftheaters.**

Weihnachts-Ausstellung

von nützlichen Gegenständen für den täglichen Gebrauch
wie auch von **Putz-Sachen**

bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. S. Korn.**

Kapuzen
mit und ohne Kragen, ver-
ziert und einfach.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in ver-
schiedenen Größen.
Kunde Kragen.
Pellerine und Seelenwärmer.
Ritterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.
Kinderkapuzen
in Terneaux- u. Angorawolle.

Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Kragen mit Stulpen.
Neze
mit Perlen- und Vocken-
Chignon.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Füll und Woll.
Weisse Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von
Terneaux- und Angora-
wolle.
Wollene einfarbige und
bunte Röckchen.
Kittelchen
in Wolle und Baumwolle.
Gehäkelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenver-
zierung.
Samaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaren:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baum-
wolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle.

Eine reiche Auswahl
von Puppen zum An- und Ausziehen,
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle.

—3.

2.2.

Ernst Daler,

Papier-, Schreib- und Zeichnungs-Materialien-Handlung,
Kronenstraße Nr. 49,

zunächst dem Friedrichsthor,
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet und ganz neu assortirt ist.

Sie enthält das Neueste und Schönste in Luxus- und Gebrauchs-Gegenstän-
den und bittet unter Versicherung der billigsten Preise um geneigten Zuspruch.

Besonders empfehle ich eine **Parthie von 200 Stück Photographie-**
Albums nach den neuesten Mustern zu den Fabrikpreisen.

Ausverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, **30 %** unterm Preis:

Herren- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in Halsbinden, Hemden, Krägen, Manchetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Blüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisejäten, Fectzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfumerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elfenbein-, Büffel- und Schildkrottkämmen, Badhauben, Schwammbeuteln, Reise- rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpfe, Luft- und Wasserkissen. **Ältere**

Sachen noch billiger.

Waschlederne- und Glacé-Handschuhe 10 % unterm Preis.

C. Große Wittwe & Sohn.

Zu der Eröffnung

unserer auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von allen Arten Kinderspielwaaren

ladet zu deren Besuche höflichst ein

C. F. Simon,

Waldstraße Nr. 11,

gegenüber dem Herrn Hof-Conditor Compter.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und lade ich zur gefälligen Ansicht ein

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.